

# „Der Schwarzwald zu Gast“



Der erst 21 Jahre alte Fotograf, der gerade eine Lehre als Industriemechaniker macht, ist das jüngste Mitglied der Fotogilde Schramberg. Er zeige „bereits in seinen Anfängen eine hohe Begabung“, so Museumsleiter Carsten Kohlmann.





## „Der Schwarzwald zu Gast“

In einer Fotoausstellung zum 150-jährigen Stadtjubiläum habe er im letzten Jahr mit außergewöhnlichen Bildern örtlicher Besonderheiten beeindruckt. „Seine Bilder, die er auf Facebook und Instagram veröffentlicht, werden von einem wachsenden Freundeskreis geschätzt“, so Kohlmann weiter in der Ausstellungseinladung. „In der Tradition der Romantiker des 19. Jahrhunderts blickt er auf seinen Bildern oft melancholisch in die Ferne oder in andächtiger Ehrfurcht auf einen Wasserfall.“ In vergessenen Orten wie aufgegebenen Bauernhäusern oder Kurhäusern entstünden Stilleben, die an große Gemälde der Kunstgeschichte erinnerten.





## „Der Schwarzwald zu Gast“

### Der Lauterbach in Schramberg

Zur Bewerbung der Großen Kreisstadt Schramberg um eine Landesgartenschau werde mit der Werkschau des Fotografen Oliver Wiehl das neue Ausstellungsformat „Der Schwarzwald zu Gast im Stadtmuseum“ eröffnet. Das Ziel der Reihe sei laut Kohlmann, „an einem neuen Bewusstsein für die Kostbarkeiten unserer Natur- und Kulturlandschaft mitzuwirken.“



Oliver Wiehl (Selbstbildnis)

Bei der Ausstellungseröffnung am Freitag, 20. April , um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Schramberg im ehemaligen Schloss wird Oberbürgermeisterstellvertreter Dr. Jürgen Winter ein Grußwort sprechen und Kohlmann in die Schau einführen.

Info: Die Sonderausstellung dauert vom 21. April bis 24. Juni. Sie ist geöffnet Dienstag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.